**Schuleigenes Curriculum für die Mierendorff-Grundschule Schuljahrgänge 1-6 im Fach Kunst**

1. **Festlegung von Schwerpunkten**
* SB 7.2 mit Hilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z.B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen
* MB 17.3 Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen
* Klasse 1/2
1. **Grundsätzliche übergeordnete Ziele sollte im Kunstunterricht sein:**
* Wir gestalten den Unterricht konsequent binnendifferenziert.
* Wir arbeiten fächerverbindend.
* Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.
1. **Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Kunst
Beschreibung des IST-Zustandes und Organisation des Fachunterrichts**

In jeder Klasse findet Kunstunterricht statt, derzeit in den jeweiligen Klassenräumen, da der vorhandene Kunstraum in eine Lernwerkstatt umgewandelt wurde: Die 1. und 2. Schuljahre erhalten jeweils zwei Stunden Kunstunterricht (die Unterrichtseinheiten dauern jeweils 45 Minuten, der Kunstunterricht wird in Doppelstunden unterrichtet) , die 3. und 4. Schuljahre je zwei Stunden. In der 5. und 6. Klasse werden zu den zwei Unterrichtsstunden noch zusätzlich zwei Stunden WUV-Kurse angeboten. Zahlreiche Kurse können dem BK Bereich zugeordnet werden. Die WUV-Kurse werden zum Halbjahr gewechselt.

1. **Mögliche Themen in den verschiedenen Jahrgangsstufen:**

Thema: kubistische Formen

* Verschiedene Künstler kennenlernen
* Fächerübergreifend mit Mathe möglich
* Kinder lernen verschieden geometrische Formen kennen
* Mögliche Umsetzung: Klasse 3/4

Mündliche - und zum Teil schriftliches Beschreiben von Arbeitsvorgängen, Bilddarstellungen und Materialien verbunden mit differenzierten Leseübungen. Fächerübergreifend mit Deutsch möglich.

Thema: Zufallsverfahren nach Vorbildern, z.B. von Max Ernst oder Jackson Pollock (weitere Künstler möglich) in Gruppenarbeit oder Stationsarbeit

* Gruppen berichten von der Vorbereitung der verwendeten Materialien wie z.B. der Décalcomanie/Drip-Painting/Frotage usw. Arbeitstechniken und Arbeitsverfahren beschreiben können.
* Einsatz verschiedener Materialien
* Beschreibung des Dargestellten (was ist auf dem Bild dargestellt)
* Weitere Vorgehensweise (wie kann das Bild verändert werden, was sieht der Betrachter in dem Bild)
* Bezug zum Künstler
* Mögliche Umsetzung: Klasse 5/6

Mündliche und schriftliche Beschreibungen der subjektiven Wahrnehmung, Gedanken, Empfindungen, Gefühle und Assoziationen bei der Betrachtung von Kunstwerken verbunden mit dem Erlesen anderer Beschreibungen

Thema: Museumsbesuch

* Schüler beschreiben schriftlich und danach mündlich ihren eigenen Eindruck eines ausgesuchten Bildes
* Die Eindrücke der Schüler werden mit denen des Künstlers verglichen
* Eigene Umsetzung eines Bildes aufgrund der neuen Eindrücke und Vorstellung des Bildes

Zudem können die Schüler verschiedene Künstler vorstellen mit Hilfe eines selbstgestalteten Plakats und durch ein Referat.

1. **Übersicht außerschulische Lernorte**

Außerschulische Lernorte werden etwa in Halbjahresabständen besucht. Dazu zählen u.a. Führungen mit Anregungen für die Unterrichtsgestaltung in Kunsthäusern in Berlin.

Zum Beispiel:

* MACHmit! Museum
* Jugendkunstschule Berlin-Charlottenburg
* Bauhaus-Archiv/Museum für Gestaltung
* Werkbundarchiv - Museum der Dinge
* Museum für Naturkunde
* Berlinische Galerie
* Sammlung Scharf-Gerstenberg
* Kunstgewerbemuseum
* Museum Berggruen
* Käthe-Kollwitz-Museum Berlin
* Georg Kolbe Museum
* Bröhan-Museum Berlin
* Berliner Gemäldegalerie am Kulturforum Berlin
* usw.

Angebote erhält die Schule auch durch Jugend im Museum e.V.

1. **Übersicht über die Themenfelder**

Die fünf Themenfelder sind als gleichrangig anzusehen. Sie werden nicht gesondert, sondern immer mit Bezug aufeinander bearbeitet. Beim Planen von Unterrichtsvorhaben werden die Themenfelder auf vielfältige Weise miteinander vernetzt. Dabei können je nach Unterrichtsvorhaben einzelne Themenfelder akzentuiert werden.

Die Themenfelder lassen sich Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele verdeutlichen und geben für unsere Schule geeignete Themen im Fach Kunst vor. Da die Gruppendynamik und die Leistungsstärke der verschiedenen Klassen sehr unterschiedlich sind, können diese Unterrichtsbeispiele ein Vorschlag sein. Die Entscheidung, was der Schwerpunkt und wie die Umsetzung des Unterrichtsthemas im Einzelnen aussieht, muss individuell entschieden werden.

Aufgeführte Unterrichtsmöglichkeiten sind fächerübergreifen nutzbar. Zur Strukturierung des Unterrichts bieten sich die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Themenfelder an.

**Tab. 1: Themenfelder**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Grundlegende Erfahrungsbereiche** | **Künstlerische Strategien** | **Material** | **Verfahren und Techniken** | **Künstlerinnen/Künstler und Kunstwerke aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen** |
| Schulgebäude | * zeichnerische Umgestaltung
* Collagieren: z.B. verändern, überarbeiten
 | Gestaltung eines Hundertwasserhauses durch Verpackungen und Behältnisse, z.B. Schachteln, Kartons usw. | * zeichnen
* collagieren
* plastisches und skulpturales Arbeiten
 | Hundertwasser(1. bis 6. Klasse altersentsprechend aufbereitet)kreative Umgestaltung des Schulgebäudes nach Hundertwasser |
| Mensch und Gesellschaft/Zusammenleben/ unterschiedliche Kulturen | * Inszenieren (in Szene setzen)
* bildhaftes Gestalten und Ausdrücken
* darstellen, weiterentwickeln, assoziieren
* fantasieren über
 | Farben und Stifte aller Art | * malen
* zeichnen
 | Griechische Mythologie (ab der 3. Klasse)z.B. „Ariadnes Faden“ (besonders geeignet für fächerübergreifenden Unterricht) |
| Räume und Lebensumfeld, Alltagsgegenstände | bildhaftes Gestalten und Ausdrücken* neuschaffen, nachbilden, komponieren usw.
 | Farben und Stifte aller Art, Verpackungen und Behältnisse  | * malen
* zeichnen
* drucken
* collagieren
* plastisches und skulpturales Arbeiten
 | Silleben aus verschiedenen Epochen. 1.-6. Klasse altersentsprechend aufbereiten |
| Mensch und Gesellschaft/Zusammenleben/unterschiedliche Kulturen | Collagieren:z.B. verändern, auflösen, zerstören, konfrontierenVerfremden:* überarbeiten, verzerren, entstellen
 | * Papiere und Pappe
* Farben und Sifte jeder Art
* textile Stoffe im weitesten Sinne
 | * malen
* zeichnen
* drucken
* collagieren
* Fotografieren und Arbeiten mit Video und digitalen Mitteln
 | Portrait5.-6. Klassemögliche Künstler:Annie Leibovity, Cindy Sherman, Frida Kahlo, Robert Mapplethorpe |

1. **Beurteilungskriterien für das Fach Kunst**

1. Arbeitsergebnis (fertige Arbeit), z.B.:

* Entsprechung Aufgabe – Ergebnis
* fachspezifische Lernkontrollen (Wissenstests, Anwendung der Arbeitsweise  und Methoden)
* Wettbewerbsergebnisse
* Präsentation unter Verwendung von Medien, Ergebnisse der Partnerarbeit bzw. Gruppenarbeit

2. Herstellungsprozess, z.B.:

* Planung des Arbeitsablaufes
* sachgerechter Umgang mit Material und Werkzeug
* Herausarbeiten von Gestaltungsideen (Originalität)
* Qualität der Gestaltung und Ausführung
* Selbstständige Beschaffung von Informationen zum Thema (Material  mitbringen, Fragen stellen)
* Sinnvolle Anwendung von Gestaltungsmitteln und Verfahren
* Misserfolge überwinden, Arbeit auch bei auftretenden Schwierigkeiten bis  zum Ende weiterführen

3. Kommunikation /mündliche Leistungen

* sprachliche Äußerungen; Aussagekraft, Ausdruck, Themen-orientierung  zum Gestaltungsprozess
* Gruppenarbeit: Ideenfindung und Qualität der Mitteilung an andere,  Impulse geben,  weitergehende Fragen stellen
* Präsentation: Informationsweitergabe
* Aufgeschlossenheit für neue Impulse

4. Gewichtung

* der Bereich 1.: 66 %
* die Bereiche 2. und 3. zusammen: 34 %